

Herausgeber

Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

Telefon +49 (0) 911 5454-6
Telefax +49 (0) 911 5454-802

tiergarten@stadt.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de

Leitung

Dr. Dag Encke

Tiergarteninformation 58/2010

30. Dezember 2010

Tiere im Schnee

Der Winter, der auch den Tiergarten Nürnberg seit einem Monat mit einer geschlossenen Schneedecke überzogen hat, bietet den Besuchern ein eindrucksvolles Bild.

Einerseits gibt es viele Tierarten, die Schnee von ihrer natürlichen Heimat her gewohnt sind – wie z.B. Eisbären, Braunbären, Bartgeier Kamele, Wisente oder Kulane. Andererseits vermitteln Tiere aus wärmeren Ursprungsländern – wie Geparde, Giraffen, Paviane oder Zebras – ein eher ungewöhnliches Tiererlebnis. Verblüffend ist, wie viele Tiere sogar Spaß am Schnee haben und ihn auch fressen, so z.B. die Paviane oder Giraffen (siehe Bilder).

Manche Arten, wie Paviane oder Berberaffen können immer frei zwischen Haus und Gehege wählen, andere Arten, wie Giraffen oder Ducker werden nur gezielt in die Außenanlagen gelassen. Je nachdem ob Rutschgefahr besteht oder wie kälteempfindlich die Tiere sind, werden sie nur an bestimmten Tagen oder nur für kürzere Zeiten nach draußen gelassen – unter Beobachtung der Tierpfleger.

Die Tierarten die Kälte überhaupt nicht vertragen, wie alle Reptilien und Amphibien sind entweder in entsprechend klimatisierten Terrarien untergebracht oder verbringen die kalte Jahreszeit in Winterruhe im Gehege oder künstlich zur Überwinterung im Kühlschrank. Ziesel und Murmeltiere gehören zu den wenigen warmblütigen Tieren, die gesteuert durch die kurze Tageslichtphase im Winter, tief im Boden mit gesenkter Körpertemperatur der kalten Jahreszeit trotzen.

Mit freundlichen Grüßen

Tiergarten der Stadt Nürnberg
i. A.

Dr. Helmut Mägdefrau
Stv. Direktor

Hinweis an die Medien:
Fotos im Anhang